

Abwasserleitungen werden saniert

Umfangreiche Baumaßnahmen im Pfadfinderhof Tydal vorgesehen / Kindergarten soll erweitert und umgebaut werden

5. Oktober 2011 | 03:50 Uhr | Von rth

Thomas Hinrichsen als Vorsitzender des Bauausschusses berichtete in der Gemeindevertretersitzung über Sanierungsarbeiten im Treeneringgebiet. In diesem Anfang der 60er-Jahre entstandenen Bebauungsgebiet sind bei Untersuchungen an den Abwasserleitungen umfangreiche Schäden festgestellt worden. Ferner weisen auch die Schwarzdecken sowohl im Fahrbahnbereich als auch auf den Gehwegen Unebenheiten und schadhafte Stellen auf. In Absprache zwischen Gemeinde, Wasserverband Nord als Aufgabenträger der Abwasserbeseitigung und Schwarzdeckenunterhaltungsverband konnte erreicht werden, dass sämtliche Sanierungsarbeiten abgestimmt und in drei jährlichen Abschnitten verwirklicht werden. Erste Arbeiten im Bereich Breslauer Straße und Treenering werden zur Zeit ausgeführt, so Thomas Hinrichsen. Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Tom Asmussen erklärte Hinrichsen, dass an Übergangsstellen die Bürgersteige noch abgesenkt, die gepflasterten Teilbereiche der Bürgersteige jedoch nicht verändert würden. Noch im Herbst werde in den sanierten Streckenabschnitten eine neue Tragschicht aufgebracht, so dass die Straßen und Wege uneingeschränkt den Winter über genutzt werden könnten. Die Deckschicht werde jedoch erst im nächsten Frühjahr vollflächig aufgebracht.

Über Vorhaben auf dem Pfadfinderhof Tydal berichtete Bürgermeister Reinhard Breidenbach. Das durch den Brand im Winter 2010 zerstörte Haupthaus wird neu aufgebaut. Gleichzeitig soll die gesamte Leitungsinfrastruktur (Wasser, Abwasser, Nahwärme und Breitband) neu verlegt werden. Geplant ist die Errichtung eines Blockheizkraftwerks, dessen Abwärme aus der Stromerzeugung zur Beheizung der vielfältigen baulichen Freizeitanlagen genutzt werden soll. Weiter werde an einem Konzept gearbeitet, im Bereich des ehemaligen Freyhofs am Stapelholmer Weg einen Natur-Technik-Vorhabenpark mit Seminarräumen anzulegen, in den auch das Gelände des ehemaligen Tanklagers Tydal, das der Förderverein Mittlere Treene übernommen hat, einbezogen werden soll.

Einig war sich die Gemeindevertretung Eggebek in der Beauftragung des Architekturbüros Hansen, Busdorf, für die Um- und Erweiterungsplanung der Kindertagesstätte in Eggebek. Die Nachfrage nach Krippenplätzen steigt ständig, so dass eine zweite Krippengruppe mit Förderung aus dem Landesprogramm errichtet werden soll. Vorgesehen ist auch eine erhebliche Umplanung der bestehenden Baulichkeiten, um zu funktionaleren Abläufen zu kommen. Diese Mitte der 60er-Jahre gebaute Kindertagesstätte ist im Laufe der Jahrzehnte mehrfach erweitert worden, wodurch Wege und Zuordnung von Räumlichkeiten im täglichen Ablauf nicht mehr optimal sind. Mit der Erweiterung um die zweite Krippengruppe soll der Grundriss gleichzeitig optimiert werden, war sich die Gemeindevertretung einig und beauftragte den Bauausschuss, die Planung entscheidungsreif für die Gemeindevertretung vorzubereiten. Ziel ist, den Krippenanbau im nächsten Jahr zu realisieren.

Die im Sommer verstorbene Anneliese Ladewig hat ihr Vermögen der Gemeinde Eggebek für soziale Zwecke vermacht. Dieses Vermögen wird in die "Anneliese Ladewig-Stiftung" eingebracht. Aus den Erträgen des Stiftungsvermögens sind sozialbedürftige Familien zu unterstützen sowie die Seniorenarbeit in der Gemeinde Eggebek zu fördern. Der Stiftung vorstehen wird unter der Leitung des Testamentsvollstreckers, zu den nach den Vorgaben des Testaments der jeweilige Bürgermeister der Gemeinde zu bestellen ist, ein fünfköpfiger Vorstand, der die Verwendung der Mittel bestimmt. In diesen Vorstand wurden neben dem Bürgermeister seine beiden Stellvertreter sowie die Vorsitzende des Jugend- und Sozialausschusses und der Vorsitzende des Seniorenbeirats bestellt.

Zu Beginn der Sitzung konnte der Bürgermeister Christa Schäfer als neues Mitglied der Vertretung anstelle von Frauke Tengler begrüßen, die ihren Sitz niedergelegt hatte. In diesem Zusammenhang wurde auch Willy Toft zum neuen Amtsausschussmitglied sowie Bent Petersen zu seinem Vertreter gewählt.

[ZURÜCK ZU SUCHE](#)

Das könnte Sie auch interessieren



Vom Schrotthaufen zum Prachtstück

Experten in Gera arbeiteten einen zerfallenen Flensburger Straßenbahnwagen wieder auf [mehr](#)



ANZEIGE

Geldanlage in PROKON Windenergie:

Mindestanlage nur 100 Euro + Laufzeit ab 3 Jahren möglich + Zinsen aktuell 8% p.a. + über 32.000 zufriedene Anleger --> hier... [mehr](#)



Kanalsystem belastet

Regen ohne Ende - Flensburg säuft ab

"Wir sind am Anschlag", sagt der Leiter des Flensburger Klärwerks. Tagelanger Regen hat die Stadt-Drainage an ihre... [mehr](#)



Sperrung ab 19. September

Bauhaus baut: Es wird eng im Süden

Halbseitige Sperrung ab 19. September / Umleitung über Eckernförder Landstraße / Neuer Markt soll schon im Frühjahr 2012 fertig sein [mehr](#)

Satrup

Explosion reißt jungem Bombenbastler die Hand ab

Ein junger Mann hat sich in Satrup (Kreis Schleswig-Flensburg) beim Basteln mit Schwarzpulver die rechte Hand abgesprengt. Ein... [mehr](#)



ANZEIGE

Gangster, Juwelen und ein Auto

Gangster, Juwelen und ein Auto, dass eine Menge ungewollter Aufmerksamkeit auf sich zieht: der neue Kia Rio TV-Spot! [mehr](#)

hier werben

powered by plista

Leserkommentare

Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar zu schreiben. [Anmelden](#)

[Warum muss ich mich anmelden/registrieren?](#)

shz.de distanziert sich prinzipiell von allen in den Leserkommentaren geäußerten Meinungen ohne Rücksicht auf deren Inhalte. Alle Beiträge in den Leserkommentaren geben ausschließlich die persönlichen Ansichten und Meinungen der User wieder.

Bitte beachten Sie unsere [Richtlinien für Kommentare!](#)

© SHZ.de 2011

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG